

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Personal- und Koordinierungsausschusses der
Gemeinde Aumühle am Montag, dem 24.09.2012 - Nr.2/2012 - 20.02 Uhr in Aumühle
(Rathaus, Bismarckallee 21)**

Anwesend: **Vorsitzender Rolf Czerwinski**
stellv. Vorsitzender Günther Spillner
Mitglied Alexander Bargon
Mitglied Prof. Dr. Klaus Baumann
Mitglied Dr. med. Andrea Nigbur
Mitglied Wolfgang Schättgen
stellv. Mitglied Axel Mylius

Es fehlen: Mitglied Barbara Neinass

Außerdem: LVB Frau Mirow bis TOP 8.1
Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Geile

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Czerwinski, eröffnet die öffentliche Sitzung des Personal- und Koordinierungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 04.09.2012 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)
4. Einwendungen zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 23.01.2012
5. Sitzungsvorbereitungen, Nachbereitung und Protokollführung
6. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Aumühle
Hier: Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2011
7. Schaffung / Neustrukturierung von Ausschüssen für die kommende Legislaturperiode ab Mai 2013
Hier: Personal- und Koordinierungsausschuss (künftige Zuständigkeit
 - Sozial- und Liegenschaftsausschuss
 - (Zusammenlegung mit dem Finanzausschuss)
 - Zusammenlegung von Kuratorium und Beirat der Stiftung Aumühle
8. Stiftung Aumühle
Hier: Neue Satzung (Frau Mirow)
Laufende Legislaturperiode

- Hier: a) B-Pläne
b) Straßeninstandsetzung
9. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Es wird beantragt, den Punkt „Neustrukturierung des Amtes“ ergänzend in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Tagesordnungspunkte, zu denen Frau Mirow heute anwesend ist, sollen vorgezogen werden. Demnach soll die „Neustrukturierung des Amtes“ TOP 5 werden. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5. und 6. verschieben sich jeweils auf 6. und 7. TOP 8. bleibt bestehen.

Der Tagesordnungspunkt „Schaffung/Neustrukturierung von Ausschüssen für die kommende Legislaturperiode ab Mai 2013“ soll TOP 9. und „Anfragen und Mitteilungen“ TOP 10. sein.

Abstimmergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
7	7	0	0

Die Tagesordnung lautet nun wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)
4. Einwendungen zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 23.01.2012
5. Neustrukturierung des Amtes
6. Sitzungsvorbereitungen, Nachbereitung und Protokollführung
7. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Aumühle
Hier: Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2011
8. Stiftung Aumühle
Hier: Neue Satzung (Frau Mirow)
Laufende Legislaturperiode
Hier: a) B-Pläne
b) Straßeninstandsetzung
9. Schaffung / Neustrukturierung von Ausschüssen für die kommende Legislaturperiode ab Mai 2013
Hier: Personal- und Koordinierungsausschuss (künftige Zuständigkeit
- Sozial- und Liegenschaftsausschuss
(Zusammenlegung mit dem Finanzausschuss)
- Zusammenlegung von Kuratorium und Beirat der Stiftung Aumühle
10. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)

Kein Beschluss erforderlich.

**Zu TOP 4. Einwendungen zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung
vom 23.01.2012**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 5. Neustrukturierung des Amtes

Herr Schättgen erhält als Antragsteller dieses Tagesordnungspunktes zunächst das Wort. Er nimmt Bezug auf den Verwaltungsgliederungsplan des Amtes Hohe Elbgeest sowie auf die beiden Entwürfe des Verwaltungsgliederungsplanes und fasst diese zusammen.

Das Organigramm der bisherigen Verwaltungsgliederung sowie die Entwürfe zur Neustrukturierung werden von Herrn Giese kopiert und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis und Einsichtnahme ausgehändigt.

Sodann erhält Frau Mirow das Wort und erläutert sowohl den bisherigen Verwaltungsgliederungsplan als auch die beiden Entwürfe für die Neugliederung. Sie weist auf die Gründe für die Ausarbeitung der verschiedenen Modelle hin und macht die Aufgaben sowie die Personalplanung der künftigen Fachbereiche deutlich. Ebenso erläutert Frau Mirow die Vorteile der Neustrukturierung.

Abschließend bittet Frau Mirow, hinsichtlich der Zeitorganisation und wegen der im nächsten Jahr bevorstehenden Kommunalwahlen, das Bauamt mit Wirkung zum 31.03.2013 nach Dassendorf zu verlegen. Hierüber wird ausgiebig diskutiert, ebenso über alternative Nutzung des Rathauses in Aumühle für den Fall, dass das Bauamt verlegt werden sollte.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Zu TOP 6. Sitzungsvorbereitungen, Nachbereitung und Protokollführung

Herr Giese erhält das Wort und weist darauf hin, dass der nichtöffentliche und der öffentliche Teil in den Ausschusssitzungen nach § 35 GO in den Protokollen dazu führt, dass diese unübersichtlich werden.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Protokolle immer zu lang werden. Diese müssten auf das Wesentliche beschränkt werden.

Frau Mirow teilt den Hintergrund für die Mustervorlage mit und weist darauf hin, dass gerade mit dem öffentlichen Teil der Protokolle sensibel umgegangen werden muss.

Es wird darüber diskutiert, ob bei der Anwesenheit unter „Es fehlen:“ „entschuldigt“ hinter dem jeweiligen Namen der Mitglieder, die entschuldigt nicht anwesend sind, vermerkt werden könnte.

Des Weiteren wird über die Anlagen zu den Protokollen gesprochen, da diese in der Vergangenheit nur dem Originalprotokoll beigefügt waren. Frau Mirow teilt mit, dass jede Protokollanschrift auch über die entsprechenden Anlagen verfügen sollte.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Zu TOP 7. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Aumühle Hier: Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2011

In der Diskussion in der Sitzung am 01.12.2011 wurde dieser TOP auf die Sitzung vom 23.01.2012 vertagt. Dem einstimmigen Votum des Ausschusses wurde in der GV am 09.02.2012 nicht gefolgt. Der TOP wurde zur erneuten Beratung zurück an den Personal- und Koordinierungsausschuss verwiesen. Auf Empfehlung von Frau Mirow wurde dieser TOP nun erneut vertagt, bis eine Empfehlung des Amtes zur weiteren Beratung vorliegt.

Es wird empfohlen, diesen Punkt zu vertagen und die Empfehlung des Amtes abzuwarten. Wenn der Entwurf vorliegt, soll auf Knackpunkte hingewiesen werden.

Abstimmergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
7	7	0	0

Zu TOP 8. **Stiftung Aumühle**
Hier: Neue Satzung (Frau Mirow)
Laufende Legislaturperiode
Hier: a) B-Pläne
 b) Straßeninstandsetzung

Zu TOP 8.1 **Stiftung Aumühle - Hier: Neue Satzung der Stiftung**

Frau Mirow erhält das Wort und erläutert, dass ein Muster des Innenministeriums vorliegt, wo geregelt ist, was und wie etwas bei kommunalen Stiftungen geregelt werden kann. Es muss überlegt werden, was bei der Satzung geändert werden kann, welche Regelungen sinnvoll sind und ob die Mindestanforderungen in der Satzung vorhanden sind.

Es wird darüber diskutiert, ob es Sinn macht, mit zwei Gremien, nämlich dem Kuratorium und dem Beirat der Stiftung, zu tagen, da die Sitzungen von Beirat und Kuratorium bereits mehr und mehr zusammengeführt wurden.

Frau Mirow wird gebeten, bis zum Jahresende einen Entwurf der Satzung, welcher anhand der Mustersatzung und der bisherigen Satzung gefertigt werden soll, zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss ist einstimmig der Meinung, dass der Beirat zukünftig nicht mehr erforderlich ist.

Ein formeller Beschluss wurde hierüber nicht gefasst.

Zu TOP 8.2 **Laufende Legislaturperiode - Hier: B-Pläne**

Es steht die Frage im Raum, ob B-Pläne für folgende Bereiche erstellt werden sollen:

1. Bereich: Bismarckallee 22

Es gibt eine Veränderungssperre, die aber in einem knappen Jahr abläuft. Die Veränderungssperre kann einmal verlängert werden.
Dieser Bereich soll in den B-Plan „Alte Hege“ aufgenommen werden.

Herr Giese erhält das Wort und erläutert den aktuellen Sachstand.
Herr Mylius als Vorsitzender des Bauausschusses wird die weitere Vorgehensweise mit Herrn Giese absprechen.

2. Bereich: Siedlung Ernst-Anton-Straße, Bürgerstraße, Weidenstieg

Herr Mylius gibt Erläuterungen zu diesem Ortsbereich. Die Erstellung eines B-Plans wird nach ausgiebiger Diskussion allseits befürwortet.

3. Bereich: Am Mühlenteich, Alte Schulstraße, Am Geleise

4. Bereich: Friedrichsruh

Für beide Bereiche wird die Erstellung eines B-Plans allseits als vernünftig angesehen. Die Dringlichkeit wird für den Bereich 3 höher eingeschätzt.

Es wird diskutiert, weshalb die B-Pläne in diesem Ausschuss und nicht im zuständigen Bauausschuss thematisiert werden.

Es wird vorgeschlagen, zunächst zwei B-Pläne in Angriff zu nehmen und zwar diejenigen, die dringlicher sind. Diesbezüglich soll eine Prioritätenliste aufgestellt und gleichzeitig eine Veränderungssperre eingerichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Koordinierungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Bereiche Siedlung (Weidenstieg, Montageweg, Bürgerstraße, Ernst-Anton-Straße) sowie für den Bereich Am Mühlenteich, Alte Schulstraße und Am Geleise einen Aufstellungsbeschluss für die Erstellung von B-Plänen einschließlich Veränderungssperre zu fassen.

Für die Bereiche Friedrichsruh sowie Kiefernschlag, Rehkoppel und Sportanlagen werden - in zweiter Priorität - Aufstellungsbeschlüsse gefasst, sobald Kapazitäten frei sind.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.					

Zu TOP 8.3 Laufende Legislaturperiode - Hier: Straßeninstandsetzung

Es wird darüber gesprochen, wie man weiterhin mit diesen Punkten umgehen will und dass in der Sachsenwaldstraße etwas gemacht werden muss.

Herr Schättgen teilt mit, dass endgültige Entscheidungen erst getroffen werden sollten, wenn das in Arbeit befindliche Straßenkataster fertiggestellt sein wird.
Die Anlieger werden rechtzeitig über die Höhe der Kosten usw. informiert.

Zu TOP 9. Schaffung / Neustrukturierung von Ausschüssen für die kommende Legislaturperiode ab Mai 2013

Hier: - Personal- und Koordinierungsausschuss (künftige Zuständigkeit)
- Sozial- und Liegenschaftsausschuss (Zusammenlegung mit dem Finanzausschuss)
- Zusammenlegung von Kuratorium und Beirat der Stiftung Aumühle

Es wurde bereits zu Beginn der Legislaturperiode festgestellt, dass der Sozial- und Liegenschaftsausschuss mit dem Finanzausschuss zusammengelegt werden könnte.

Über die Zusammenlegung von Kuratorium und Beirat der Stiftung wurde heute bereits unter TOP 8.1 ausgiebig gesprochen.

Es muss überlegt werden, wie man den Personal- und Koordinierungsausschuss künftig bezeichnen könnte. Es besteht weitestgehend Einigkeit darüber, dass dieser Ausschuss nicht komplett abgeschafft werden sollte.

Es wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Ab Beginn der nächsten Legislaturperiode wird der Personal- und Koordinierungsausschuss umbenannt in „Koordinierungsausschuss“.

Über die Zusammenlegung des Sozial- und Liegenschaftsausschusses und des Finanzausschusses wird ausgiebig diskutiert. Des Weiteren werden andere Möglichkeiten diskutiert. Es wird deutlich, dass derzeit keine einheitliche Meinung erkennbar ist und es noch weiteren Erklärungsbedarf gibt.

Herr Giese verliert eine Vorlage für den Sozialausschuss, wonach die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen künftig von einer Hausverwaltung durchgeführt und organisiert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Koordinierungsausschuss beschließt, dass der Ausschuss zukünftig als „Koordinierungsausschuss“ bezeichnet wird.
Hinsichtlich der Veränderung im Personal- und Koordinierungsausschuss ist die Hauptsatzung von der Verwaltung entsprechend anzupassen.

Hinsichtlich der Auflösung von Sozial- und Liegenschaftsausschuss wird noch Diskussionsbedarf gesehen. Diese Diskussionen werden in dem betreffenden Ausschuss weiter geführt.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10. Anfragen und Mitteilungen

1. Ehrungen

Herr Giese berichtet, Herr Arthur John gebe Ende des Jahres seine Position als Vorsitzender der Schwesternstation auf. Daher kam die Frage auf, ihm auf Grund seiner Tätigkeiten eine Ehrung zuteilwerden zu lassen. Hierüber besteht Einigkeit.

Die Ehrung sollte in der letzten Gemeindevertretung dieses Jahres stattfinden.
Hierüber wird kurz diskutiert, ebenso darüber, welche Auszeichnungsart in Betracht kommt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die silberne Nadel (§ 4 Ziffer 1 der Satzung über Ehrungen für besondere Verdienste um die Gemeinde Aumühle) als Ehrung angemessen ist.

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Koordinierungsausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, Herrn Arthur John für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der Schwesternstation mit der silbernen Ehrennadel zu ehren.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Termin Einwohnerversammlung

In diesem Jahr soll eine Einwohnerversammlung stattfinden, um den Bürgern aufzuzeigen, was bereits von der Verwaltung geleistet wurde und was noch getan werden soll. Hierbei handelt es sich vor allem um die B-Pläne und die Straßen.

In der Einwohnerversammlung soll von den jeweiligen Ausschussvorsitzenden dargestellt und erläutert werden, was von welchem Ausschuss bereits geleistet wurde. Die Moderation würde durch Herrn Giese erfolgen.

Als Termin für die Einwohnerversammlung wird Freitag, der 16.11.2012, 19:00 Uhr, ins Auge gefasst. Die Veranstaltung soll in der Sporthalle stattfinden.

Es wird vorgeschlagen, für 1,00 Euro Getränke und Würstchen zu verkaufen. Hierüber wird kurz diskutiert. Die Einnahmen aus diesem Verkauf könnten gespendet werden.

3. Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier ist für Mittwoch, den 19.12.2012 geplant.

Es wird über eine geeignete Lokalität gesprochen. Die Organisation einer Lokalität sowie die Reservierung hierfür werden in die Hände von Herrn Giese gelegt.

4. Umsetzung des Bauamtes zum Amt

Es wird über die Verlegung des Bauamtes diskutiert.

Am 11.12.2012 soll die Entscheidung fallen, ob das Bauamt am 31.03.2012 oder erst nach der Kommunalwahl verlegt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass es bereits in der morgen stattfindenden Amtsausschusssitzung einen Beschlussvorschlag gibt.

Es wird ausgiebig über alternative Nutzungen der Räumlichkeiten im Rathaus diskutiert.

Der Vorsitzende, Herr Rolf Czerwinski, beendet um 23:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Rolf Czerwinski
Vorsitzender

Stephanie Geile
Protokollführerin